

Die Saga der Saturnkinder

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Jacks Abschiedsbrief	2
Kapitel 2:	3

Kapitel 1: Jacks Abschiedsbrief

Hey Yoschi

Wenn du das liest werde ich wahrscheinlich tot sein und ich weiß nun das du mich sehr gut gekannt hast, oder besser noch das du mich geliebt hast wie einen deiner Brüder. Du warst mein bester Freund und der Einzige dem ich es sagen konnte. Es tut mir leid, dass ich ohne ein Wort so von euch gehen muss. Doch ich konnte nicht mehr. Er hat mir alles genommen: meine Lebensfreude, meinen Spaß, mein Vertrauen. Er wird nicht aufhören solange ich lebe und darum gehe ich. Sei nicht traurig und weine nicht!! Denn das wäre nicht deine Natur. Ich kenne dich nur lachend und rumalbernd. Ich hoffe du kannst mich verstehen. Und ebenso hoffe ich, dass nun endlich meine Mutter wach wird und begreift was sie da für ein Monster geheiratet hat. Dieser Mann ist nicht mein Vater, denn obwohl er mein biologischer Vater ist wird er (bzw. wäre er) nie mein geistiger Vater sein. Kein richtiger Vater, egal woher, würde so etwas seinem Kind an tun! Ich hasse diese Monster und ich wünsche mir nichts sehnlicher als seinen Tod. Er soll die Schmerzen ertragen die er mir so oft und immer wieder zugeführt hat damit er begreift was er mir (und meiner Familie) angetan hat. Und bevor ich nun zum Dachboden, gehe werde ich eine Schrift verfassen, nach der du alle meine Sachen bekommst, denn nur du wirst damit was anzufangen wissen. Ich habe Angst es zu tun, denn ich werde nicht wieder kommen. Weil sonst wird dieses Monster von vorn beginnen und ich halte das nicht noch einmal aus. Tut mir Leid. Sei mir nicht Böse!! Zeig diesen Brief nicht

Meiner Mutter sie wird es nicht verstehen. Also ich wünsche dir noch alles Gute, versprich mir das du so bleibst wie du bist. Ich sage dir jetzt noch was, bevor ich nun gehe: **DU WIRST EINMAL GROßES VOLLBRINGEN**. Glaube mir, denn meine Visionen haben mich noch nie getäuscht. Also auf Bald vielleicht sehen wir uns wieder (irgendwo zwischen Himmel und Hölle)

Tschau dein Jack

Vergiss mich nicht!!(Aber das wirst du nicht tun, schließlich kenne ich dich!) Denn ich werde dich nie vergessen!! Sag deinem Bruder er solle gut auf dich aufpassen und nimm dich in Acht vor IHM!

Hab dich lieb!!

.....a fallen angel, which never was born.....

(ich weiß mein Englisch ist nicht gut es tut mir leid) Dieser Brief gehört zu meiner Geschichte "Die Saga der Saturnkinder" um einzelne Stellen zu verstehen muss man die gelesen haben. Der Haken daran, bis zu der stelle an die dieser Brief gehört bin ich noch nicht mit schreiben. Gedanklich ist die Story fertig bloß mit dem nieder schreiben dauert es wegen der Schule, muss zuviel lernen. Bloß eben überkam es mich einfach!! Also wer fragen hat und nicht abwarten möchte bis ich soweit bin. Der fragt einfach und ich versuche es zu erklären!! Ciao Celaina

Kapitel 2:

Der schwarze Engel!!

Es flog ein schwarzer Engel bei Nacht,
früh von seinen Gedanken erwacht.
Um etwas zu suchen was er nie fand,
der Grund für das silberne Band.
Es war ein Geschenk von jemand mit dem er viel verband,
vor vielen Jahren wurden sie getrennt, der Grund-- unbekannt.
Der Schwarze wollte wissen warum dieses Band,
und warum ,warum er vor vielen Jahren spurlos verschwand.
So flog er suchend weiter in die Finsternis,
ohne zu beachten sein Missgeschick.
Zuletzt sah man ihn im Dunkeln schimmern,
und bald darauf begann er zu wimmern.
Seine Augen so schön, so rot,
am Ende der Nacht spiegelten sie den Tod.
Ich hab diesen Engel gesehn, ich war die Letzte,
Ich bin die Einzige die weiß was ihn zerfetzte.

Der weiße Engel!!

Ein weißer Engel sollte sanfmütig und glücklich sein,
doch warum sieht man diesem nur wein´?
Er weint unglaublich viele Tränen,
doch niemand der anderen Engel schien sich drum zu scheren.
Ich hatte mit ihm Mitleid,
deswegen ging ich zu ihm, als kein anderer Engel war weit und breit.
Von nahem war er so wunderschön und rein,
wie konnte so ein Wesen traurig sein?
Er erzählt mir das jemand verschwand,
der, dem er gab ein silbern Band.
Ich sagte ihm, dass ich den Schwarzen hab gesehn´,
und dass etwas schrecklich sei mit ihm geschehn´.
Der Weiße flog sogleich dem Schwarzen nach.
und auch seine Seele brach.

Die Narbe!!

Nachdem man beide nie wieder sah,
ahnte ich schon was geschah.
So folgte ich ihnen ins Dunkeln,
wo viele grausige Stimmen munkeln.
Nach langer Suche fand ich das Engelsgrabe,
und nun, nun binich allein mit dieser häßlichen Narbe.
Noch heute lebe ich allein mit dem Wissen,
dass beide nie wieder einander vermessen.
Sie fehlen mir, nun bin ich allein,
wenigstens können sie beieinander sein.

Die Narbe von damals trage ich erkenntlich,
so bleibt das Wissen/die Liebe meiner Engel unendlich.
Ich bin und bleibe die Einzige die diese Geschichte erlebte und kennt,
und nun am Ende der Zeit bin ich die, die in ihr Verderben rennt.

so diese drei Ausgeburten meines Hirns sind zwar einzelne Gedichte gehören aber
zusammen. diese Gedichte gehören zu meinem Lebenswerk(eine FF) Merkt man ja!!
Keine Angst mir gehts gut!!
Gefällt es euch?? *erwartungsvollguck*